

Die Schule des Lebens

Weißt du? Suchst du einen Sinn?
Wo sind all‘ die Stunden hin?
Brauchst du Inhalt oder Gründe?
Sehnst du dich nach einer Pfründe?
Glaubst du an vernünftige Götter?
Deute weit voraus das Wetter!

Witzige Gestalten säumen
deine Wege – du musst träumen.
Alles ist real und fest?
Cholera und Beulenpest!
Sag: „Das hab‘ ich nicht gedacht“.
Dann ist alles gut gemacht...

Lache oder weine nicht
und verhalte dich ganz schlicht,
leichterding, schwer diplomatisch.
Diese Welt ist rein dogmatisch,
doch sie gibt es gar nicht zu –
ene, mene, raus bist du?

Raus bist du doch lange schon,
Untertrottel der Nation.
Denk mal an, wie sie da glänzen,
unbeschwert die Schule schwänzen,
die Schule, die alleine zählt –
weil sie dich durch‘ s Leben quält!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)